Datum: 13.06.2017 Telefon: 0 233-92135 Telefax: 0 233-989 92135

Herr

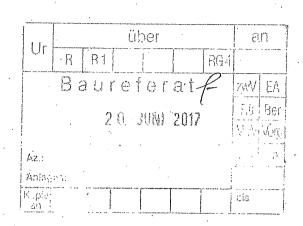
@muenchen.de

Finanzielle Aufstockung der heutigen Entsiegelungspauschale und Neudefinition als künftige Freiraumpauschale

Beleuchtete Skateanlagen in den Abendstunden: Pilotprojekt im Gefilde

Sitzungsvorlage Nr. (noch nicht bekannt)

Beschlussentwurf für den Bauausschuss am 04.07.2017



Stadtkämmerei-

SKA-HAII-21

Mehriahreshaushaltswirtschaft

Finanz- und Investitionsplanung

## An das Baureferat

Mit dem vorgelegten Beschlussentwurf soll den Anträgen der Stadtratsfraktionen der SPD, der CSU sowie Bündnis 90/Die Grünen/RL entsprochen werden. Dazu schlägt das Baureferat vor, die bisherigen Pauschalen 5800.1000/1010/1100 und 1130 zusammenzufassen. Diesem Vorschlag kann seitens der Stadtkämmerei entsprochen werden. Die jährliche Rate für die 4 Baupauschalen entspricht den genannten 1.453.000 € pro Jahr. Der Bedarf für die Einzelmaßnahmen von 0.5 bis 1 Mio. € in Höhe von rd. 780.000 € kann nachvollzogen werden. Dieser Betrag ist finanzierungsneutral, da rechnerisch in dieser Höhe Einzelmaßnahmen entfallen.

Hinsichtlich der Erhöhung der 1.650.000 € pro Jahr für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten kann der Bedarf in dieser Höhe derzeit noch nicht bestätigt werden. Bei den zusammengefassten Pauschalen ist in den vergangenen 3 Jahren ein durchschnittlicher Haushaltsrest von 700.000 € angefallen. Deshalb ist die Stadtkämmerei der Meinung, dass zwar ein Bedarf besteht, die tatsächliche Höhe sich aber durch entsprechende Mittelabflüsse zeigen muss. Deshalb schlägt die Stadtkämmerei vor, nicht mit den geforderten 1.650.000 € pro Jahr zu beginnen,sondern mit 50 %, was etwa 850.000 € entspricht. Sollte sich ein weiterer Bedarf ergeben ist eine Erhöhung bis maximal 1.650.000 € pro Jahr in späteren Jahren zu beantragen: Diese Möglichkeit sollte in die Beschlussvorlage eingearbeitet werden, um ggf. eine Anpassung bis zu dieser Pauschalhöhe zu ermöglichen.